

# REINTEGRA



# *Menschen brauchen An*



*Obgleich die Kräfte der Menschen ungleich sind,  
so sind doch ihre Rechte gleich,  
weil diese nicht auf den Kräften beruhen.*

Schopenhauer

## Unser Leitsatz



**Im Zentrum unseres Handelns** stehen die Bedürfnisse psychisch schwerst erkrankter Menschen. Der Wunsch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach längerfristiger sinnvoller Arbeit und Beschäftigung prägt unser Leitbild. REiNTEGRA fühlt sich dazu verpflichtet, diesem Wunsch durch ein vielfältiges Angebot an erwerbsorientierter Tagstruktur und beruflicher Rehabilitation zu entsprechen. Dadurch wird für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Basis für die Weiterentwicklung des Selbstwertgefühls und die Anerkennung durch die Gesellschaft geschaffen.

**Durch die enge Zusammenarbeit** von qualifizierten RehabilitationstrainerInnen mit psychisch kranken Menschen erreichen unsere Produkte und Dienstleistungen einen marktfähigen, hohen Qualitätsstandard.

## Fakten

**Gründungsjahr:** 1982

**Seither 2.900** beschäftigte psychisch schwerst erkrankte MitarbeiterInnen

**250 Personen** in den Arbeitsmarkt reintegriert

**24.000** erfolgreich abgewickelte Aufträge

**2.000** zufriedene KundInnen

## Der Fall Florian R.

**Der Schlosserlehrling Florian R.** ist 18 Jahre alt, als er zum ersten Mal Stimmen hört. Er zieht sich mehr und mehr von Freunden und Familie zurück; schließlich muss er seine Lehre abbrechen. Herr R. kommt ins Krankenhaus, die Diagnose lautet: „Schizophrene Störung“.

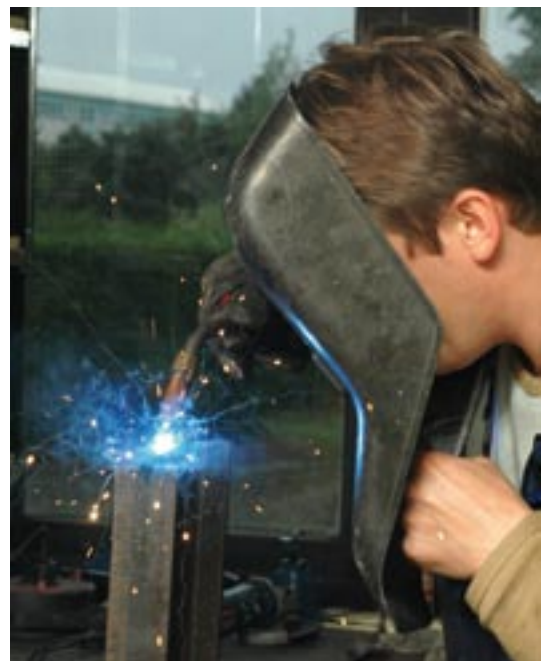
**Vier Monate lang** wird Florian R. in einem Sozialpsychiatrischen Ambulatorium der Psychosozialen Dienste Wien (PSD) medizinisch betreut, bevor er seine berufliche Rehabilitation bei REiNTEGRA beginnt. Mit seiner Erfahrung als Schlosserlehrling kann Florian R. schnell in der Gruppe „Erhaltungshandwerk“ mitarbeiten.

**In einer ersten Phase** klärt nun ein interdisziplinäres Team, ob bei Florian R. die Voraussetzungen für eine Reintegration in den Arbeitsprozess gegeben sind und welche Ziele der Mitarbeiter selbst verfolgt.

**Das Team stellt fest,** dass für Florian R. die Unabhängigkeit von seinen Eltern und seine persönliche Leistungsfähigkeit sehr wichtig sind. Fehler zu machen bedeutet für ihn zu versagen. Die wichtigste Aufgabe der RehabilitationstrainerInnen besteht deshalb darin, Florians persönliche und soziale Kompetenz zu stärken und gemeinsam mit ihm realistische berufliche Lebensziele zu finden.

**Nach einem halben Jahr** intensiv begleiteter Arbeitserprobung ist für das Betreuungsteam nun klar, was Florian R. leisten kann – und wo er überfordert wäre. Jetzt beginnt das zeitlich begrenzte Training für den Arbeitsmarkt. Florian R. hat in dieser Phase die Möglichkeit seinen Lehrabschluss nachzuholen und besteht am WIFI seine Abschlussprüfung.

**Schließlich** unterstützt ihn die Arbeitsassistenz bei der Suche nach einem Job. Florian R. findet so eine Stelle für 20 Wochenstunden in einer Schlosserei. Dort arbeitet er nun schon seit mehreren Jahren.



## Strukturen und Dienstleistungen

REiNTEGRA ist europaweit eines der größten Non-Profit-Unternehmen mit einem breit gefächerten Angebot an Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Unter Rehabilitation verstehen wir die stabile, nachhaltige (Wieder-)Eingliederung von psychisch erkrankten Menschen in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt, die laufende und dauerhafte Erhaltung, Stärkung und Wiederherstellung der dafür erforderlichen Fähigkeiten sowie die Unterstützung bei der Entfaltung erhaltener Fähigkeiten trotz allfälliger Beeinträchtigungen.



Menschen mit psychischer Erkrankung haben bei REiNTEGRA die Möglichkeit, im Rahmen der erwerbsorientierten Tagstruktur ihre Fähigkeiten zu erhalten und weiter zu entwickeln. Die berufliche Rehabilitation bietet dagegen zeitlich begrenzt eine spezielle Vorbereitung auf den (Wieder-)Einstieg in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt.

Die MitarbeiterInnen werden von eigens dafür ausgebildeten RehabilitationstrainerInnen angeleitet. Sie haben die Möglichkeit, unter speziellen Bedingungen ihre Leistungsfähigkeit kontinuierlich zu steigern. Dabei geht es auch darum, die eigenen Grenzen kennen zu lernen und einen realitätsnahen Zugang zur Arbeitswelt zu entwickeln. Die RehabilitationstrainerInnen haben die Aufgabe, die MitarbeiterInnen zu fördern, ohne sie zu überfordern. Der Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen kommt dabei eine ebenso große Bedeutung zu wie der Stärkung von Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit im beruflichen und privaten Alltag.

Unsere Dienstleistungen und Produkte können von Firmen, Institutionen und Privatkunden in Anspruch genommen werden.

# Struktur in den Tag bringen

## Industrie-Handwerk

Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Industrie-Handwerk die größte Gruppe innerhalb der REiNTEGRA. Hier finden Menschen, die an schweren psychischen Erkrankungen leiden, eine Möglichkeit, mehr Struktur in ihren Tag zu bringen. Wer sich ausreichend konzentrieren kann und feinmotorisch geschickt ist, findet hier Platz und kann seine Fähigkeiten erhalten oder erweitern.

Mailings vorbereiten, verpacken, Beilagen einkleben, sortieren und montieren: Die Tätigkeiten der Gruppe Industrie-Handwerk sind vielfältig, jedoch klar strukturiert. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihren Beitrag leisten, erfahren dafür Wertschätzung und steigern so ihr Selbstwertgefühl.



Um Mailings, Werbegeschenken oder Druckwerken einen persönlichen Touch zu geben, ist oft Handarbeit gefragt. Deshalb schätzt auch die Wirtschaft die flexiblen Dienstleistungen der Gruppe Industrie-Handwerk. Was für andere zu zeitaufwändig wäre, ist für diese Gruppe eine willkommene, motivierende Beschäftigung.



## Schmuck-Manufaktur



In vielen unserer MitarbeiterInnen schlummern handwerkliche Fähigkeiten und ein ungeheures kreatives Potenzial. Diese Menschen erhalten in der REiNTEGRA-Schmuck-Manufaktur die Möglichkeit, ihre Kreativität im Rahmen einer Erwerbsarbeit weiter zu entwickeln und gleichzeitig wichtige Schritte für ihre berufliche Rehabilitation zu setzen.

Unterstützt von TherapeutInnen, HandwerkerInnen und KünstlerInnen entwerfen die MitarbeiterInnen der Schmuck-Manufaktur Modeschmuck und Accessoires. Auf Basis der Entwürfe werden aus Materialien wie Filz, Leder, Holz oder Ton einzigartige Schmuckstücke hergestellt. In der eigenen Boutique der Schmuck-Manufaktur in der Neustiftgasse 131 werden die fertigen Produkte schließlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst verkauft.

Der therapeutische Rahmen der Schmuck-Manufaktur bietet die Möglichkeit, das kreative Potential sichtbar zu machen, die eigene Persönlichkeit weiter zu entwickeln und eigenverantwortlich zu handeln – alles Voraussetzungen für den Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt. Außerdem bietet die Boutique den MitarbeiterInnen eine zusätzliche Entwicklungsmöglichkeit: den Umgang mit Kunden.



# Gemeinsam arbeiten u

## Wand- und Bodenhandwerk



**Tapeten einkleistern**, Farben mischen, Wände ausmalen: Es sind diese handwerklich orientierten Tätigkeiten, die das Wand- und Bodenhandwerk so geeignet machen für die berufliche Rehabilitation. Innerhalb kurzer Zeit können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbständig arbeiten, was sehr motivierend ist. Von den RehabilitationstrainerInnen lernen die Mitglieder der Gruppe die komplexeren Arbeiten wie Tapezieren und Bodenlegen.

**Die Gruppe** „Wand- und Bodenhandwerk“ ist viel im Außendienst. Ob ausmalen, anstreichen, tapezieren, Boden legen, Fenster renovieren oder Trockenausbau, das Team der REiNTEGRA erledigt alles in bester Qualität.



## Erhaltungs-Handwerk

Den **Mitarbeiterinnen** und Mitarbeitern der REiNTEGRA steht im Haupthaus in der Autokaderstraße eine umfassende Infrastruktur zur Verfügung, die es auch zu pflegen gilt. Die Gruppe Erhaltungs-Handwerk sorgt dafür, dass Haus, Garten und Umgebung in Schuss bleiben. Tätigkeiten wie Laub rechen oder Ent-rümpelungen werden von unseren Mit-arbeiterInnen gerne angenommen.

**Es gibt auch viel Potenzial** zur Weiterentwicklung: Manche MitarbeiterInnen können, unter Anleitung ihrer TrainerInnen, alles von Metallarbeiten über Möbelmontagen bis hin zum Dachbodenausbau übernehmen. Unser Erhaltungs-Handwerk ist daher ideal für all jene MitarbeiterInnen geeignet, die sich auf eine handwerkliche berufliche Herausforderung am Arbeitsmarkt vorbereiten.



**Selbstverständlich** bieten wir diese Dienstleistungen auch Kunden außerhalb der REiNTEGRA an.



# Betreuen, begleiten und

## Küchen-Handwerk

Für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist das gemeinsame Mittagessen in der REINTEGRA mehr als nur Verpflegung. Hier kann die Gelegenheit genutzt werden, sich mit anderen KollegInnen auszutauschen und soziale Kontakte zu pflegen. Gleichzeitig können in der haus-eigenen Küche einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produktiv arbeiten. Unterstützt von den RehabilitationstrainerInnen werden täglich rund 200 Menüs zubereitet.



Auch diese Dienstleistung wird nicht nur intern angeboten: Das Catering-Service der Gruppe Küchen-Handwerk kann auch von Firmen, Organisationen und Privatpersonen in Anspruch genommen werden.



## REiNTEGRA-Kompetenzzentrum

**Berufliche Rehabilitation** ist ein interdisziplinärer Auftrag. BetreuerInnen, RehabilitationstrainerInnen, ArbeitsassistentInnen, SozialarbeiterInnen und MedizinerInnen arbeiten zusammen, um psychisch kranke Menschen dabei zu unterstützen, ihren persönlichen Berufszielen ein Stück näher zu kommen.

Das **REiNTEGRA-Kompetenzzentrum** steht in der Mitte des Geschehens und koordiniert die Zusammenarbeit aller am Rehabilitationsprozess Mitwirkenden. Als ExpertInnen für die berufliche Rehabilitation begleiten, evaluieren und dokumentieren die MitarbeiterInnen des Kompetenzzentrums alle Reha-Prozesse. Von hier aus unterstützt auch die Arbeitsassistenz, die psychisch kranke Menschen vom Erstgespräch über den Arbeitsversuch bis hin zum Bewerbungstraining und in den Arbeitsmarkt begleitet.



**Gleichzeitig** ist das Kompetenzzentrum Ansprechpartner für andere soziale Institutionen, Behörden und die Wirtschaft. Wer mit der Reintegration psychisch kranker Menschen ins Berufsleben zu tun hat, kann dadurch vom Know-how der REiNTEGRA profitieren. Das gilt insbesondere für Unternehmen, die Arbeitsplätze für psychisch kranke Menschen geschaffen haben oder schaffen wollen.



REINTEGRA Berufliche Reintegration psychisch  
kranker Menschen gemeinnützige GmbH  
Autokaderstraße 9, 1210 Wien

Schmuckboutique  
Neustiftgasse 131, 1070 Wien

[www.reintegra.at](http://www.reintegra.at)

Gefördert aus Mitteln des

